

Änderungsauftrag

Umzugsauftrag

A) Kundenangaben (Bitte neben Namen und Kundennummer nur die gewünschten Ergänzungen und Änderungen angeben.)

1. Kundennummer/htp Telefonnummer _____

2. Herr Frau Titel _____ Firma _____

3. Name/Firma _____

4. Vorname/Vertretungsberechtigter _____

5. Jetzige Anschlussadresse Straße und Hausnummer _____

6. PLZ/Ort _____

7. Zukünftige Anschlussadresse Straße und Hausnummer _____ TAE vorhanden ja nein

8. PLZ/Ort _____

9. Erreichbar unter dieser Adresse ab _____

10. Abweichende Rechnungsanschrift ab _____

11. Techn. Ansprechpartner _____

12. Telefon für Rückfragen (mobil) _____ 13. Telefon für Rückfragen (tagsüber) _____

14. E-Mail-Adresse für Rückfragen und Vertragsunterlagen _____ @ _____

15. Faxnummer _____ 16. Persönliches Kundenkennwort (geändert/neu) _____

B) Anschlussart

1. Neuer gewünschter Anschluss (Anzahl) htp Business Flex Fon _____ htp Business Flex Solo _____ htp Business Flex Basic _____
 htp Business Flex IP-ISDN _____ htp Business Flex SIP-Trunk _____
 htp Business Flex IP-ISDN ME _____ htp Business Flex SIP-Trunk ME _____

2. Neue gewünschte Bandbreite 16/1 Mbit/s 50/10 Mbit/s 50/50 Mbit/s (FTTB/H)
 100/10 Mbit/s 100/40 Mbit/s 100/100 Mbit/s (FTTB/H)
 250/250 Mbit/s (FTTB/H) 500/250 Mbit/s (FTTB/H) 1.000/500 Mbit/s (FTTB/H)
 ME Bandbreite 2M ME Bandbreite 5M ME Bandbreite 10M
 Keine

Hinweis: Ein Wechsel in der Anschlussart oder Bandbreite führt zu einer neuen Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. Der Vertrag verlängert sich stets automatisch um 12 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit in Textform gekündigt wird.

3. Internettarif (Solo/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk) Internet Flat

4. Internetoptionen (Solo/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk) Feste IP-Adresse Reverse-DNS-Eintrag zur festen IP-Adresse _____

5. Anzahl Sprachkanäle am gewünschten Anschluss (Fon/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk/SIP-Trunk ME) 2 4 6 8 10 Anzahl _____
(IP-ISDN ME) S0: 2 4 6 8 10 Anzahl _____ S2M: 30 60

6. Telefontarif (Fon/Basic/IP-ISDN/IP-ISDN ME/SIP-Trunk/SIP-Trunk ME) htp Business Flex

7. Telefonoptionen (Fon/Basic/IP-ISDN/IP-ISDN ME/SIP-Trunk/SIP-Trunk ME) htp Business Flex Fon Flat htp Business Flex Mobil Flat
 htp Business Flex International Flat

htp Business Flex Mobil Select (max. 10 nationale Mobilfunknummern) 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____
6. _____ 7. _____ 8. _____ 9. _____ 10. _____

8. Sonstige gewünschte Produktänderungen:

C) Hardware

1. Gewünschtes Endgerät
- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> AVM FRITZ!Box 7530 | <input type="checkbox"/> AudioCodes M500L (leihweise) | <input type="checkbox"/> AudioCodes M800B (leihweise) |
| <input type="checkbox"/> AVM FRITZ!Box 7590 | <input type="checkbox"/> 2xBRI/S0 (4 Sprachkanäle) | <input type="checkbox"/> 8xBRI/S0 (16 Sprachkanäle) |
| | <input type="checkbox"/> 4xBRI/S0 (8 Sprachkanäle) | <input type="checkbox"/> 2xPRI/S2M (60 Sprachkanäle) |
| | <input type="checkbox"/> SBC | |
| | | <input type="checkbox"/> AudioCodes M500 |
| | | <input type="checkbox"/> 1xPRI/S2M (30 Sprachkanäle) |
- Kein Endgerät von htp* Kauf eines sonstigen Endgerätes / Bezeichnung _____

* Bitte berücksichtigen Sie, dass für den Betrieb des Anschlusses ein entsprechendes Internet-Zugangsendgerät (z. B. Router) benötigt wird. Bitte beachten Sie, dass wir bedingt durch die Vielzahl von am Markt verfügbaren Endgeräten keine technische Unterstützung und persönliche Einrichtung für andere als von uns vertriebene Endgeräte anbieten können. Ebenso kann eine einwandfreie Funktion nur für von uns vertriebene Endgeräte gewährleistet werden.

2. Versandadresse (falls abweichend von der Anschlussadresse) _____

D) Rechnung

1. Rechnungsversand (alternativ wählbar)
- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> htp Online-Rechnung | <input type="checkbox"/> Rechnung per Post |
| <input type="checkbox"/> htp Online-Rechnung und per Post (Aufpreis i.H.v. 2,52 €) | |

Hinweis: htp Online-Rechnung wird zum Herunterladen im Kundenportal unter www.htp.net bereitgestellt. Voraussetzung für die Aktivierung der htp Online-Rechnung ist die Festlegung einer E-Mail-Adresse. Bitte beachten Sie dazu die Auftragsbestätigung. An diese E-Mail-Adresse schickt htp Informationen über die neu eingestellten Rechnungen. Sollten Sie keine E-Mail-Adresse für htp Online-Rechnung festlegen, können wir den Rechnungsversand auf Postversand umstellen, durch den weitere Kosten entstehen können.

2. Einzelverbindungs nachweis (EVN)
- | | | |
|--------------------------------------|--|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Vollständig | <input type="checkbox"/> Gekürzt um die letzten drei Ziffern | <input type="checkbox"/> Kein EVN |
|--------------------------------------|--|-----------------------------------|

Bitte teilen Sie mir auch die Daten von pauschal abgegoltenen (Flat-) Verbindungen mit

Bei Verwendung eines EVN versichert der Kunde, dass sämtliche zum Haushalt/ Betrieb gehörende Mitnutzer/Mitarbeiter über die Erteilung des EVN informiert sind und zukünftige Mitnutzer / Mitarbeiter unverzüglich informiert werden. Ggf. erfolgt auch die gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung des Betriebsrates/der Personalvertretung.

E) Eintrag in öffentliche Kundenverzeichnisse

1. Ich wünsche keinen Eintrag
2. Eintrag in gedruckte Verzeichnisse Eintrag in elektronische Verzeichnisse Eintrag in Telefonauskunft

Art des Eintrags (Bitte DRUCKBUCHSTABEN verwenden; 1. Wort = Suchbegriff)

Name (z. B. Mustermann, Max)

Straße / Hausnummer (siehe Eintrag unter A 9.) Kein Eintrag der Straße

Rufnummer Faxnummer Branche

Ich widerspreche der Inverssuche (Auskunft von Name /Adresse anhand der Rufnummer)

F) Unverbindlicher Terminwunsch bei Umzug/Umzugssperre

1. Wunschtermin _____ (Datum) Schnellstmöglich Hinweis: Bereitstellungsfrist ca. 4 Wochen
2. Umzugssperre Ja (Sperre des bisherigen Anschlusses, bis der Anschluss an der neuen Adresse geschaltet ist, gegen Einmalentgelt)

G) SEPA-Lastschrift (Basis-Lastschrift)

Ich ermächtige die htp GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der htp GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften mittels SEPA-Lastschriftverfahren einzulösen. **Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.**

Kontoinhaber: _____ Bankinstitut: _____

IBAN: DE _____ BIC-Code (SWIFT): _____

Adresse des Kontoinhabers (Straße/Hausnr./PLZ/Ort): _____

siehe Rechnungsadresse E-Mail-Adresse: _____ @ _____

(optional – bei Angabe bekommen Sie Betrag und Fälligkeitsdatum 14 Tage vor Abbuchung mitgeteilt)

X

Datum, Unterschrift des Kontobevollmächtigten, Firmenstempel

H) Sonstiges

I) Hinweis zur Bonitätsprüfung

htp prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden, Ihre Bonität. Die Prüfung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss, zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihre Bestandsdaten, insbes. Name und Adresse, an die Creditreform Boniversum GmbH. Die Informationen gem. Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie im Internet unter „www.boniversum.de/EU-DSGVO“. Ausführliche Informationen enthalten die **Datenschutzhinweise der htp GmbH**.

J) Werbung

Ja, ich möchte über aktuelle Produkte und Angebote der htp GmbH (Festnetz, Internet, Mobilfunk, TV) **per E-Mail, per SMS und per Telefon** informiert und beraten werden. Die Einwilligung ist nicht für den Vertragsschluss erforderlich. Sie kann jederzeit gegenüber der htp GmbH ganz oder teilweise für die Zukunft widerrufen werden. Einzelheiten entnehmen Sie den **Datenschutzhinweisen der htp GmbH**.

K) AGB, Leistungsbeschreibung, Datenschutzhinweise, Preise

1. **Kein Call-by-Call und keine Preselection möglich. Eventuell bestehende Verträge über Preselection, Internetzugänge u. Ä. sind selbst zu kündigen.**
2. **Die Optionstarife haben keine Mindestvertragslaufzeit und sind jeweils mit einer Frist von 5 Werktagen zum Monatsende separat kündbar. Bitte beachten Sie die besonderen Nutzungsbedingungen der Optionstarife gemäß Leistungsbeschreibung. Jede Kündigung bedarf der Textform.**
3. **Für den Vertrag gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der htp GmbH für die Erbringung von Telefon- und Internetdienstleistungen (AGB), die jeweilige Leistungsbeschreibung und Preisliste, die Datenschutzhinweise der htp GmbH und die Kundeninformation für Businesskunden. Im Fall sich widersprechender Regelungen haben die Vereinbarungen im Auftragsformular Vorrang.**

X

Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Die AGB, die Leistungsbeschreibung, die Datenschutzhinweise und die Preisliste sind im Internet unter www.htp.net veröffentlicht. Sie erhalten die Unterlagen auch bei der htp GmbH und ihren Vertriebspartnern.

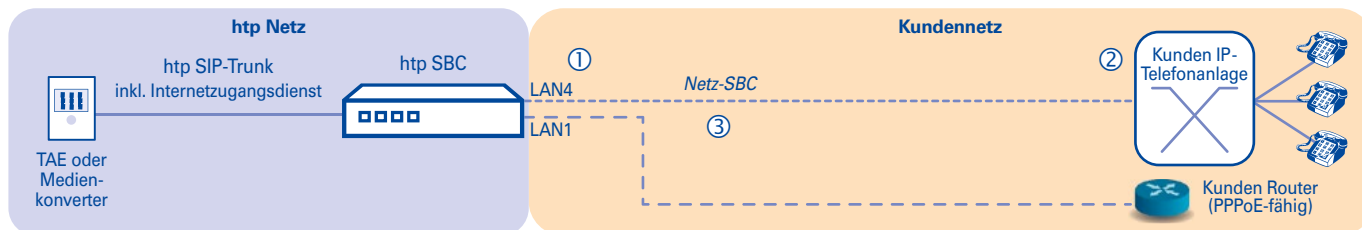
L) Interne Vermerke (Nur durch Mitarbeiter der htp oder Vertriebspartner auszufüllen)

<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Vollmacht	<input type="checkbox"/> Registerauszug	VO-Nummer
Aktion	MA htp		Kundengruppe

SIP-Trunk Kundenanschaltung

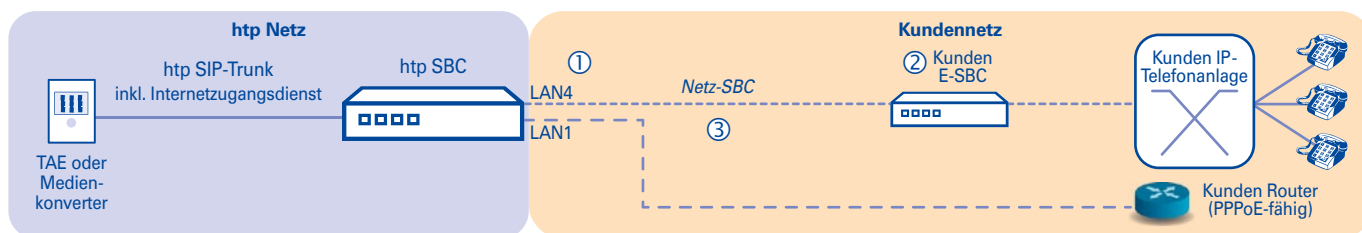
Variante 1: IP-Adresszuordnung durch den Kunden (getrennte Sessions)

1.1 Kundennetz ohne Kunden E-SBC (ohne Firewall)



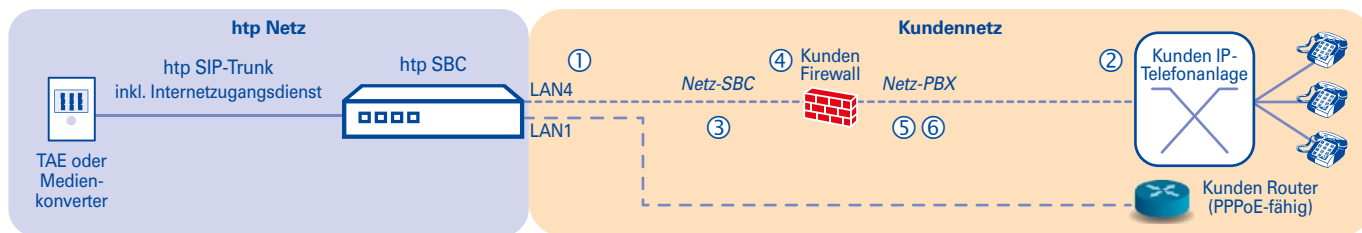
- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:

1.2 Kundennetz mit Kunden E-SBC (ohne Firewall)



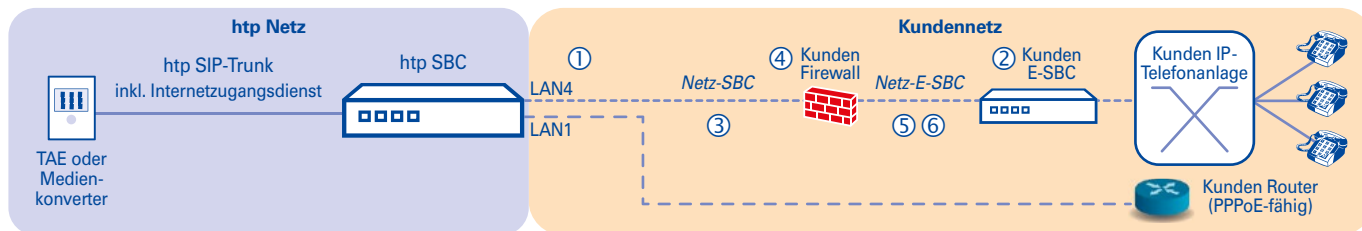
- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse des „Kunden E-SBC“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:

1.3 Kundennetz ohne Kunden E-SBC (mit Firewall)



- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:
- ④ IP-Adresse der Firewall im „Netz-SBC“:
- ⑤ Netzadresse „Netz-PBX“:
- ⑥ Subnetzmaske „Netz-PBX“:

1.4 Kundennetz mit Kunden E-SBC (mit Firewall)

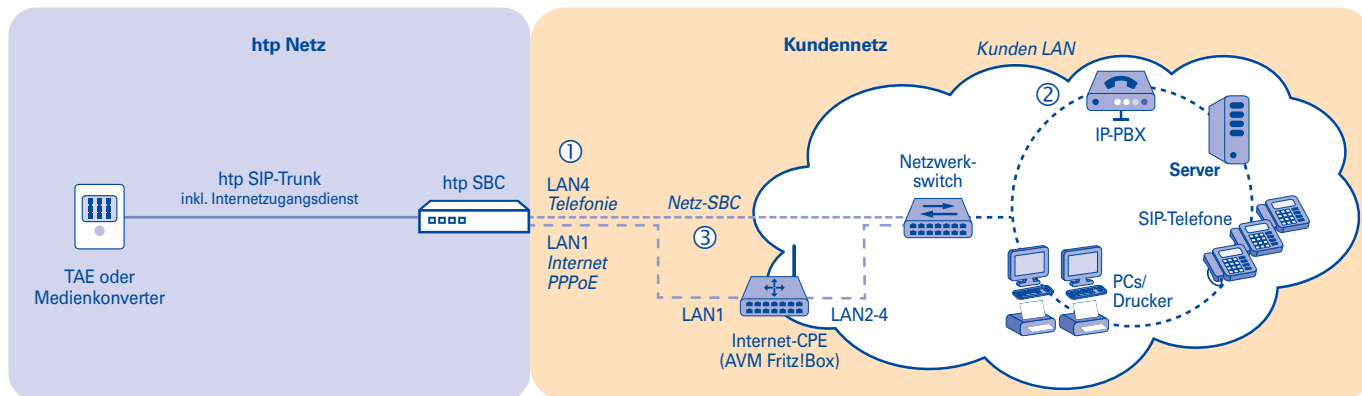


- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse des „Kunden E-SBC“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:
- ④ IP-Adresse der Firewall im „Netz-SBC“:
- ⑤ Netzadresse „Netz-E-SBC“:
- ⑥ Subnetzmaske „Netz-E-SBC“:

SIP-Trunk Kundenanschaltung

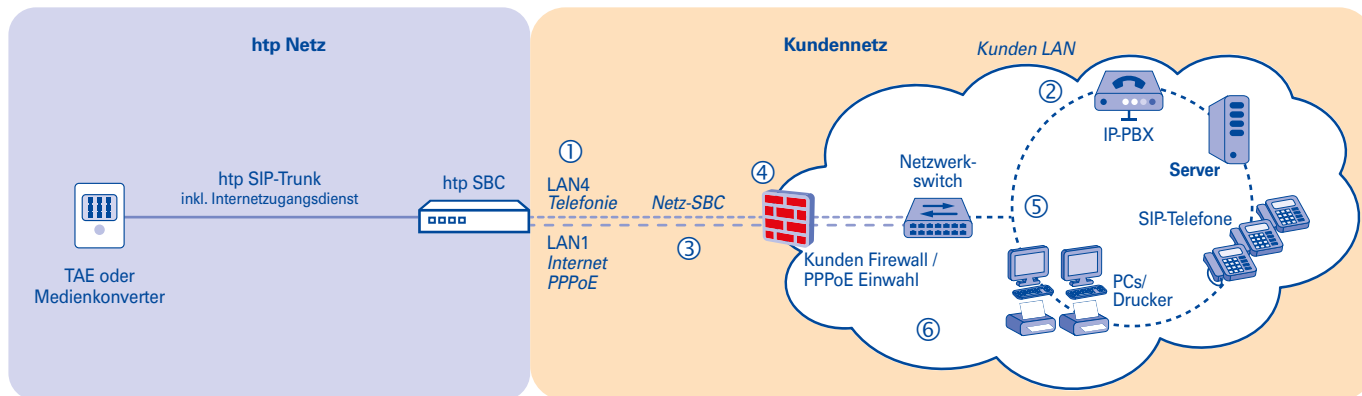
Variante 2: IP-Adresszuordnung durch den Kunden (eine Session)

2.1 Kundennetz ohne Firewall (keine Route)



- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage“ / IP-Adresse der „Firewall“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:

2.2 Kundennetz mit Firewall (Route benötigt)



- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:
- ④ IP-Adresse der Firewall / des Routers im „Netz-SBC“:
- ⑤ Netzadresse „Kunden LAN“:
- ⑥ Subnetzmaske „Kunden LAN“:

Variante 3: IP-Adresszuordnung durch den Kunden

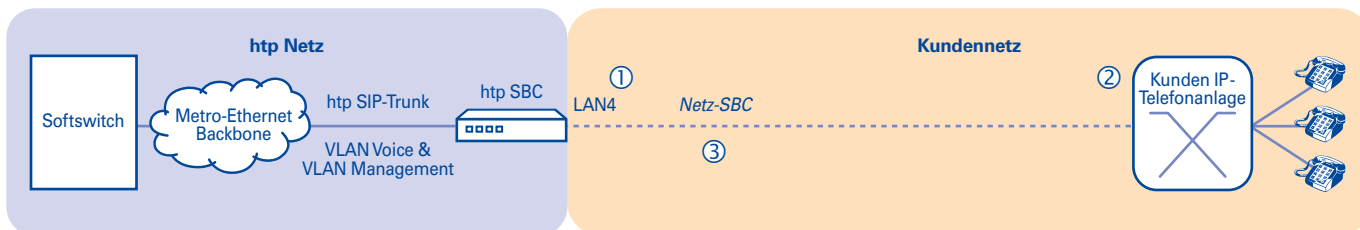
Standard-IP-Adressen

- Standard-IP-Adressen (htp Session-Border-Controller: 192.168.178.10, IP-Telefonanlage: 192.168.178.15, Subnetzmaske „Netz-SBC“: 255.255.255.0)

SIP-Trunk ME Kundenanschaltung

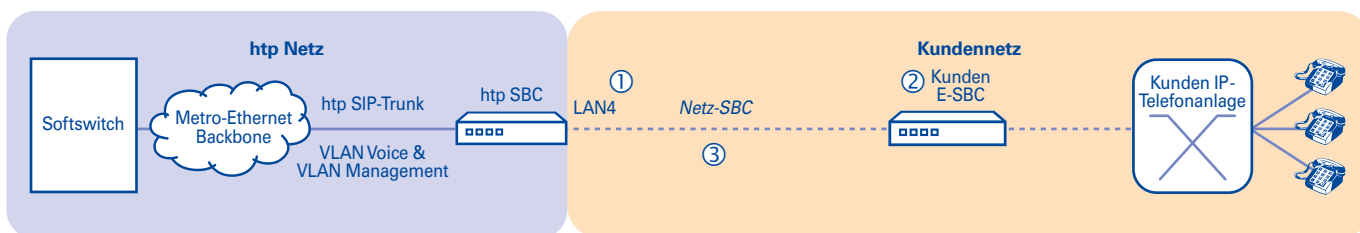
Variante 4: IP-Adresszuordnung durch den Kunden

4.1 Kundennetz ohne Kunden E-SBC (ohne Firewall)



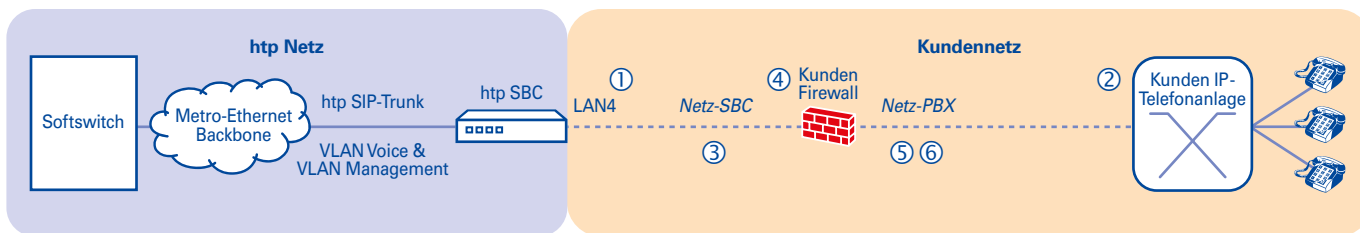
- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:

4.2 Kundennetz mit Kunden E-SBC (ohne Firewall)



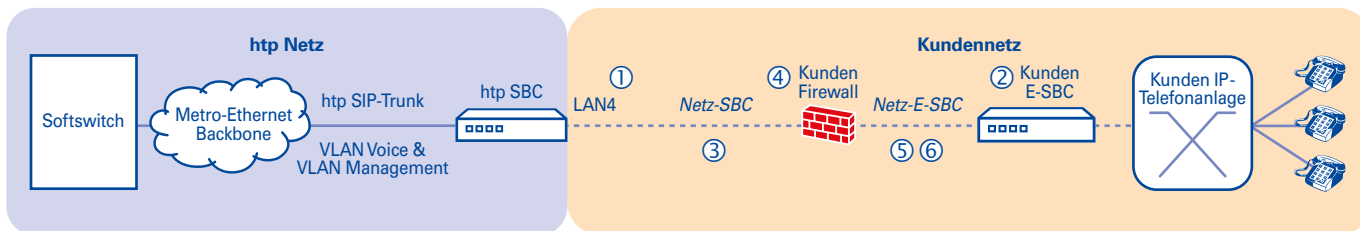
- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse des „Kunden E-SBC“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:

4.3 Kundennetz ohne Kunden E-SBC (mit Firewall)



- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:
- ④ IP-Adresse der Firewall im „Netz-SBC“:
- ⑤ Netzadresse „Netz-PBX“:
- ⑥ Subnetzmaske „Netz-PBX“:

4.4 Kundennetz mit Kunden E-SBC (mit Firewall)



- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse des „Kunden E-SBC“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:
- ④ IP-Adresse der Firewall im „Netz-SBC“:
- ⑤ Netzadresse „Netz-E-SBC“:
- ⑥ Subnetzmaske „Netz-E-SBC“:

Variante 5: IP-Adresszuordnung durch htp

Standard-IP-Adressen

- Standard-IP-Adressen (htp Session-Border-Controller: 192.168.178.10, IP-Telefonanlage: 192.168.178.15, Subnetzmaske „Netz-SBC“: 255.255.255.0)